

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Hauptversammlung 2020 der Porsche Automobil Holding SE einzuladen, die in diesem Jahr in virtueller Form stattfinden wird.

Vor dem Hintergrund bestehender Versammlungsverbote im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus konnte die Veranstaltung, bei der üblicherweise rund 3.500 Aktionäre anwesend sind, nicht wie ursprünglich geplant am 19. Mai 2020 stattfinden. Angesichts der anhaltenden Unsicherheit über die Beschränkung von Teilnehmerzahlen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wird sie am 2. Oktober 2020 als „virtuelle Hauptversammlung“ ohne physische Präsenz der Aktionäre durchgeführt werden.

Um der weiteren Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, gestalten wir unsere Hauptversammlung im Interesse aller Aktionäre, Mitarbeiter und Dienstleister so, dass möglichst wenige Personen an einem Ort zusammentreffen. Das bedeutet für Sie als Aktionäre, dass Sie die gesamte Hauptversammlung live in Bild und Ton über das Internet verfolgen können. Wenn Sie zu Angelegenheiten der Gesellschaft Fragen haben, können Sie uns diese Fragen über unser Online-Aktionärsportal, das über unsere Website erreichbar ist, bis zwei Tage vor der Hauptversammlung einreichen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dennoch zu der Hauptversammlung anmelden müssen, wenn Sie die gesamte Hauptversammlung im Internet verfolgen und vorab Fragen einreichen möchten.

Selbstverständlich haben wir im Vorstand und auch gemeinsam mit dem Aufsichtsrat geprüft, ob es in dieser Situation angebracht ist, die Hauptversammlung noch weiter zu verschieben und sie als Präsenzveranstaltung stattfinden zu lassen. Wir sind aber davon überzeugt, dass es auch in Ihrem Interesse ist, die Hauptversammlung nun zeitnah in virtueller Form durchzuführen, um die für unser Unternehmen und für Sie als Aktionäre wichtigen Beschlüsse zu fassen. So ist beispielsweise der Gewinnverwendungsbeschluss die Grundlage dafür, dass die Dividende an Sie ausgezahlt werden kann.

Vorstand und Aufsichtsrat der Porsche SE haben sich darüber verständigt, der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 2,21 Euro je Vorzugsaktie und von 2,204 Euro je Stammaktie vorzuschlagen. Ursprünglich hatten Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 3,11 Euro je Vorzugsaktie und von 3,104 Euro je Stammaktie vorgeschlagen. Nach der Anpassung liegt der Dividendenvorschlag nun auf dem Niveau des Vorjahres. Hintergrund für die Anpassung ist eine Mitteilung der Volkswagen AG, die ihrerseits bekanntgegeben hat, den Dividendenvorschlag an die Volkswagen-Hauptversammlung auf dem Niveau der Vorjahresdividende zu belassen. Volkswagen reagiert damit nach eigenen Angaben auf den aus der Covid-19-Pandemie resultierenden bisherigen Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres 2020.

Weitere Informationen zur virtuellen Hauptversammlung der Porsche SE inklusive der zugänglich zu machenden Unterlagen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.porsche-se.com/investor-relations/hauptversammlung/>

Wir sind überzeugt, dass sich die Porsche SE auch in Zukunft positiv entwickeln wird. Für Ihr Verständnis, dass wir die Hauptversammlung in diesem Jahr verschoben haben und virtuell durchführen werden, bedanken wir uns. Dabei setzen wir weiterhin auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Hans Dieter Pötsch